

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Bezirklicher Teilhabebeirat

Protokoll - 5. Sitzung

Teilnehmer: Siehe beigefügte Liste
Verteiler: Mitglieder des Teilhabebeirates
Ersteller: Herr Zausch, Frau Hannemann-Worsch, Frau Galli

Lfd. Nr.	Berichterstatter	Ergebnistext	Termin
1	Hr. Wohlleben	Wer wird als 5. Mitglied in der Interessenvertretung dem Beirat beitreten? Herr Karl Lindner wird als weiteres Mitglied (als Interessenvertretung) in den Beirat berufen werden. Frau Hannemann-Worsch wird die Berufung durch den Bezirksstadtrat veranlassen.	
1a	Hr. Demke	Die Geschäftsordnung sollte in leichter Sprache übersetzt werden. Es liegen KVA vor. Wie weit ist die Bewilligung? Auf Grund der vorläufigen Haushaltswirtschaft ist eine Bewilligung voraussichtlich erst ab 01.07.2022 möglich. Hierfür werden neue KVA benötigt, die an die Geschäftsstelle des Beirates adressiert sind. Herr Demke lässt diese erstellen.	
1b	Hr. Wohlleben	Der Kontakt durch Frau Kaup zum Host-Town Projekt wurde hergestellt. Das Projekt hat bereits begonnen, so dass eine Mitwirkung durch den Beirat nicht mehr möglich ist.	
2	Hr. Wohlleben	Anfrage nach den Terminen z.B. Ausbildungsgipfel und weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Hr. Dr. Scheil. Auf bitte von Herrn Dr. Scheil wird der Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.	
3	Hr. Becker	Wie weit ist der Sachstand zur Einführung des TIB (Teilhabeinstrument Berlin)? Der THFD Lichtenberg hatte ab Herbst 2021 vom Umfang her deutlich verkürzte (zur Vermeidung der zahlreichen Wiederholungen), jedoch	

Lfd. Nr.	Berichterstatter	Ergebnistext	Termin
	Fr. Hannemann-Worsch	<p>inhaltsgleiche „TIB-Dokumente“ erstellt und erproben wollen. Trotz intensiver Diskussion wurde seitens der SenIAS dieser Erprobung nicht zugestimmt. Der TIB findet daher Anwendung seit Februar 2022. Im THFD Soz wurde daraufhin die AG TIB gegründet. In der AG wurden Hilfestellungen für die Mitarbeitenden zur Anwendung des TIB entwickelt und einer FAQ-Liste zusammengestellt. Des Weiteren ist von Seiten der Senatsverwaltung ein Evaluationsprozess bis Ende des Jahres veranlasst worden. Ein Austausch zwischen den Bezirken besteht ebenfalls.</p> <p>Eine Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Bezirksämtern ist gewünscht.</p> <p>TIB ist momentan nicht in leichter Sprache verfügbar, Somit ergeben sich für einige Gruppen von Menschen mit Behinderung Nachteile in Bezug auf Transparenz und Zugänglichkeit.</p> <p>Herr Becker vom THFD wird eine Anfrage an die Senatsverwaltung stellen, um eine Einbeziehung des Teilhabebeirats in das Ergebnis des Evaluationsprozesses zu ermöglichen.</p> <p>Zusätzlich wird der Vorstand des Teilhabebeirates ein Schreiben an die Senatsverwaltung formulieren, um seine Bedenken zu äußern.</p> <p>Der Beirat einigt sich darauf, dass das seitens der THFD Soz und Jug regelmäßig zum Stand „Einführung des TIB und Haus der Teilhabe“ informiert wird.</p> <p>Wie ist der Sachstand zum „Haus der Teilhabe“?</p> <p>Das Haus der Teilhabe ist ein Arbeitsbündnis der THFD Soz und THFD Jug unter Einbeziehung des Gesundheitsamtes. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen mit Behinderung Beratung, Unterstützung und Begleitung rund um das Thema Eingliederungshilfe erhalten können (Leistungen wie aus einer Hand). Alle am Eingliederungsprozess Beteiligte Akteure aus der Verwaltung sollen vernetzt die Aufgaben des Trägers der Eingliederungshilfe übernehmen, kurze Weg und schnell abgestimmte Abläufe. Es besteht bereits ein enger Austausch zwischen allen Beteiligten. Der bezirkliche Steuerungskreis trifft sich regelmäßig. Es gibt regelmäßigen Austausch zwischen dem sozialpsychiatrischen Dienst und dem THFD Soz.</p> <p>Derzeit ist ein Zusammenschluss an einem Ort nicht möglich und daher ist das Haus der Teilhabe als virtuelles Haus angelegt.</p>	
4	Hr. Wohlleben	Öffentlichkeitsarbeit / damit Lichtenberger Bürger den Teilhabebeirat auch finden können.	

Lfd. Nr.	Berichterstatter	Ergebnistext	Termin
		<p>Für die Internetpräsenz sollen auf dem berlin.de Portal folgende Informationen hinterlegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktdaten des Vorstandes • Adresse der Geschäftsstelle • Geschäftsordnung • Protokolle der Sitzungen <p>Herr Wohlleben nimmt telefonischen Kontakt mit Frau Hannemann-Worsch auf, um die konkrete Umsetzung abzustimmen.</p>	
5	Hr. Demke	<p>Aufgaben des Lichtenberger Teilhabebeirates</p> <p>Um gewinnbringend Aufgaben zu erfüllen, ist ein höherer Sachstand erforderlich. Um dies zu erreichen, soll Soz und Jug den Beirat regelmäßig informieren.</p> <p>Für die, in den Aufgaben genannte, Berichterstattung an das Bezirksamt und die BVV benötigt der Beirat eine Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Stellen zu vernetzen.</p> <p>Leistungserbringer sollen ebenfalls beraten werden. Hierfür ist es wichtig, dass Informationen auch an weitere Gremien getragen werden.</p> <p>Eine Mitwirkung in der AG Teilhabe sowie der Austausch mit den anderen bezirklichen Teilhabebeiräten wird angestrebt.</p> <p>Für die nächste Sitzung soll eine Auflistung der einzelnen im Bezirk vorhandenen AG's erstellt werden.</p>	
6	Hr. Wohlleben	<p>Inwieweit hat sich der Beirat für Menschen mit Behinderung konstituiert? Der Vorstand des Teilhabebeirates würde gern an einer Sitzung teilnehmen. Frage an Frau Kaup.</p> <p>Da Frau Kaup nicht an der Sitzung teilgenommen hat, wird der Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	
7	Hr. Demke	<p>Protokollabnahme vom 14.03.2022 ist erfolgt.</p>	
7a	Fr. Galli	<p>Einsatz von Fragebögen zur Vorbereitung der Ermittlung des Teilhabebedarfes im THFD Jug.</p> <p>Die Fragebögen werden vorab an Eltern bzw. Leistungserbringer versandt, um dem Kind bzw. Jugendlichen zu ermöglichen, sich zu informieren und vorzubereiten.</p> <p>Für Erwachsene gibt es ähnliches Vorbereitungsmaterial, welches auf der Homepage der Senatsverwaltung verfügbar ist.</p>	

Lfd. Nr.	Berichterstatter	Ergebnistext	Termin
		Herr Demke bemängelt das nicht einheitliche Gendern, lobt aber den Inhalt des Fragebogens.	
8	Fr. Galli	Fragen und Wünsche Information bzw. Diskussion: Kurzzeitwohnen für Jug / Mangel an Leistungserbringer SGB IX für Jug	
Nächste Sitzung: 05.09.2022, 15 Uhr.			

Protokollant